



Installations-Anleitung

HC(S) - Schalldämmgehäuse

**Solflex GmbH
Am Feuerstein 282
2392 Wienerwald
Austria**

**T: +43223820336
E: office@solflex.eu
www.solflex.eu**

**ATU 65324348
FN 337206t**

**Grundsätzlich sind einschlägige
Normen sowie örtliche, nationale und
internationaler Vorschriften
zu befolgen.**

Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage unserer AGB, einzusehen unter
www.solflex.eu

Inhaltsverzeichnis

1.	Technische Daten	4
2.	Gewährleistung	4
3.	Sicherheit.....	5
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
3.2	Sicherheitshinweise	5
3.2.1.	Gefahren durch Abladen und/oder Transport.....	5
3.2.2.	Gefahren von Sach- und Umweltschäden	5
3.3.	Notfallmaßnahmen	5
3.3.1.	Feuerbekämpfung	5
4.	Produktanlieferung	6
5.	Montage	7
5.1	HC(S) mit hinterer Ansaugung	9
5.2	HC(S) mit seitlicher Ansaugung.....	10
5.3	Installation mit HCFIXBEAM(VI)	11
5.4	Installation mit HCWMS(VI)	12
5.5	HCDRAINPAN(VI).....	13
5.6	Anschluss für Kältemittelleitungen und Stromversorgung.....	15
5.7	Fundament.....	16
5.8	Einbau Kälte-, Klima- und Wärmepumpen AG.....	19
6.	Wartung und Service	19
6.1	Allgemein	19
6.2	Schalldämmkulissen.....	20
6.3	Erdung.....	20
6.4	Probelauf.....	20
6.5	Abbau und Entsorgung.....	20

1. Technische Daten

<https://solflex.eu/de/hcschalldaemmgehaeuse10db>

<https://solflex.eu/de/hcsschalldaemmgehaeuse14db>



2. Gewährleistung

24 Monate ab Lieferung.

3. Sicherheit

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur als Schalldämmgehäuse für die geeigneten Klima-, Kälte- und Wärmepumpen Außengeräte verwendet werden. Jede andere Verwendung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

3.2 Sicherheitshinweise

Montagearbeiten, Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

 **ACHTUNG**

Auf Grund der Ausführung und Verarbeitung des Metalls kann es zu Verletzungen bei der Montage kommen. Bitte Handschuhe nutzen.

3.2.1. Gefahren durch Abladen und/oder Transport

 **WARNUNG**

Gefahr eines elektrischen Schlages, aufgrund der statischen Aufladung des Gehäuses: Eine Erdung des Gerätes ist vorzunehmen.

3.2.2. Gefahren von Sach- und Umweltschäden

 **ACHTUNG**

Die schwerwiegendsten Sachschäden entstehen durch herunterfallende Lasten:

Bitte beachten Sie die Anweisungen unter Punkt 4 (Produktanlieferung).

Schwerer Sachschaden an Anschlüssen, Paneelen und anderen Anbauten durch direkte Krafteinwirkung auf die Bauteile durch das Verschieben: **Die Kraft durch das Verschieben soll immer auf den Grundrahmen einwirken.**

Beschädigung der Bauteile beim Versuch, die Geräte durch Schlagen mit schweren Geräten, z.B. mit einem Hammer, zu bewegen: Bauteile, die am Fundament aufliegen, dürfen nur geschoben werden.

3.3. Notfallmaßnahmen

3.3.1. Feuerbekämpfung

Die örtlichen Brandschutzvorschriften sind generell einzuhalten. Der Dämmschaumstoff hat ein Brandverhalten nach Norm.

4. Produktanlieferung

Die Produkte sind bei Ankunft sofort auf Transportschäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfanges zu prüfen.

Transportschäden und fehlende Teile bitte auf den Transportpapieren vermerken. Reklamationen über offensichtliche Transportschäden oder Unvollständigkeit der Lieferung können später nicht mehr anerkannt werden. Weiterhin ist dafür zu sorgen, dass die Produkte während der Arbeiten auf der Baustelle gegen Schmutz und Beschädigung geschützt werden.

4.1. Abladen / Transport zum Aufstellungsort

Dieses Schalldämmgehäuse wird zerlegt auf einer Palette geliefert. Beim Abladen darf die Anhebekraft nur auf einer Palette erfolgen. Zu kurze Gabeln können das Schallschutzgehäuse zerstören.



Die größten Personen- oder Sachschäden entstehen durch herunterfallende Lasten. Sicherheitsvorschriften der Förderfahrzeuge und Transportmittel beachten.

Produkte nicht besteigen.

4.2 Hinweise zur Lagerung von Produkten aus Magnelis

Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Bei unsachgemäßer Lagerung können Produkte aus Magnelis durch Korrosion, auch bekannt als „Weißrost“, beschädigt werden. Damit das Risiko von Weißrost minimiert werden kann, sind bei Transport und Lagerung geeignete Vorkehrungen zu treffen. Alle Produkte aus Magnelis sind vorzugsweise innen, oder mit entsprechender Abdeckung außen, an einem sauberen und trockenen Ort, fern von jeglichen chemischen Verunreinigungen zu lagern. Zur Vermeidung von Weißrost, soll Magnelis, so weit möglich, bei konstanten Temperaturen über dem Taupunkt gelagert werden. Schnelle Temperaturänderungen führen zu Kondensation und in weiterer Folge zu Weißrost. Zusätzlich sind die Produkte aus Magnelis immer auf Paletten aus Holz oder Metall zu lagern, um direkten Bodenkontakt zu vermeiden.

Es wird empfohlen, Produkte aus Magnelis nicht im Freien zu lagern. Sollte dies jedoch unvermeidbar sein, ist es wichtig die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten: Errichten Sie ein Gerüst um das gelagerte Material und bedecken Sie es mit einer wasserdichten Folie, einer Plane oder einer ähnlichen Abdeckung. Lassen Sie genügend Platz zwischen der Abdeckung und den Paketen oder Coils, damit die Luft zirkulieren kann. Lagern Sie die Pakete ohne Bodenkontakt leicht geneigt, damit Regenwasser abfließen kann. Überprüfen Sie den Lagerplatz in regelmäßigen Abständen, um Nässe auf dem Material zu vermeiden. Beachten Sie, dass alle Produkte (oben, in der Mitte oder unten gelagert) auch aufgrund von nächtlicher Kondensation nass werden können und dieses Wasser nicht verdampfen kann. Halten Sie den Zeitraum der Lagerung im Freien so kurz wie möglich, vor allem während der Sommermonate wird der Rostprozess durch die höheren Temperaturen stark beschleunigt.

5. Montage

ACHTUNG

Am Aufstellungsort muss einwandfreier Service und Wartung und notwendige Luftansaugung der eingebauten Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte möglich sein.

Bei der Planung des Aufstellungsortes sind die Mindestabstände der Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte vom Hersteller zu beachten.

Das **Akustik-Wetterschutzgitter**, auf der Ansaug- und der Ausblasseite hat eine **Tiefe von 220mm** und der Aufstellungsort muss es ermöglichen dieses zu entfernen um Zugang zu den eingebauten Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräten zu gewähren.

Fachgerechte Aufstellfläche für einen sicheren Stand mit der Möglichkeit zur sicheren Fixierung der Schallschutzhaube und Schutz gegen Pflanzenbewuchs von unten sind zu gewährleisten.

Für eine frostsichere Ableitung des anfallenden Kondensats sind bauseits geeignete Möglichkeiten zu erstellen.

Wichtiger Hinweis:

ACHTUNG

Bitte nutzen Sie bei der Montage immer einen dementsprechenden Arbeitsschutz. Aufgrund der Verpackungsmaterialien und des Produktionsverfahrens kann es zu Personenschäden kommen, wie zum Beispiel Handverletzungen.

Wenn das Schallschutzgehäuse frei zugänglich ist, sollen bei der Montage die notwendigen Maßnahmen nach örtlichen Gegebenheiten gewahrt werden, um Personenschäden zu vermeiden.

MAGNELIS

WARNUNG

Die Garantie gilt für alle Magnelis beschichteten Schallschutzgehäuse, die normalen atmosphärischen Korrosionsfaktoren ausgesetzt sind.

Ausnahmen sind jene Gehäuse, die permanent mit Frischwasser oder Salzwasser besprüht werden.

Die Garantie ist auch gültig für Schallschutzgehäuse in Küstengebieten, ausgenommen jener, die der Nebelkorrosion durch Meerwasser ausgesetzt sind.

Nutzungsbeschränkungen von Magnelis

Wie die meisten anderen metallisch beschichteten Stahlbleche wird Magnelis nicht empfohlen:

- bei Kontakt mit Kupfer, Blei, feuchtem Beton und in alkalischen Umgebungen.
- in Rinderställen (Ammoniakdämpfe)

Nutzungsbeschränkungen von Magnelis

Verwenden Sie für die Befestigungen nur Zubehörteile aus:

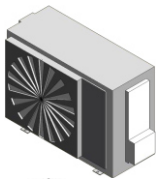
- Magnelis
- Aluminium
- Rostfreiem Stahl
- Synthetisches Material (Nylon)

Wichtiger Hinweis:

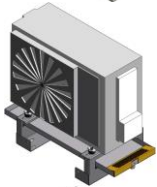
1. Aufgrund des Produktionsprozesses kann es mit geringer Wahrscheinlichkeit passieren, dass durch die Oxidation bestimmte Schneidkanten sichtbar werden. Diese Oxidation ist lokal und beeinflusst nicht den Rest der akustischen Kabine. Dies kann verhindert werden, indem das Schalldämmgehäuse optional in einer bestimmten RAL-Farbe bestellt wird. Alternativ kann die Oxidation durch das Auftragen manueller Magnelis-Farbe (allgemein erhältlich), aus ästhetischem Grund, nachbehandelt werden.

2. Das Anzugsmoment der Schrauben muss 5 bis 15 Nm betragen, damit die Schraube nicht in das Gehäuse hineinschneidet und die Magnelis Beschichtung verletzt.

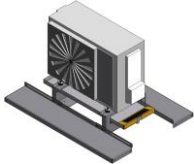
5.1 HC(S) mit hinterer Ansaugung



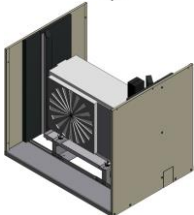
Klima-, Kälte- oder Wärmepumpengerät



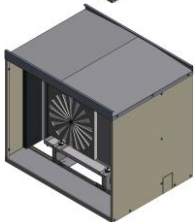
Fußkonstruktion + Schwingungsdämpfer + Tauwasserwanne



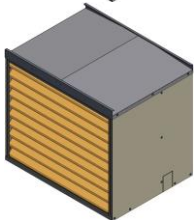
Unterkonstruktion



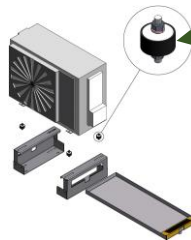
Seitenwände



Dach



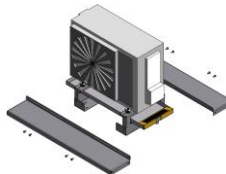
Schallschutzgitter



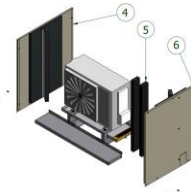
Schwingungsdämpfer M8 Ø40 H20
U-Scheibe Ø8x24
Unterlegung M8

1) Wärmepumpe an Wärmepumpenträger mit Schwingungsdämpfer befestigen

2) Kondensatwanne einsetzen (optional)



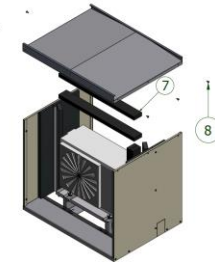
3) Mit 8 Inbusschrauben M8x20, Unterkonstruktion mit Träger verbinden



4) Mit 4 Inbusschrauben M8x20, Seitenwand mit Unterkonstruktion verbinden

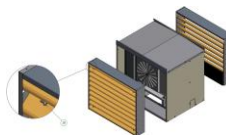
5) Auf Maß zuschneiden und die selbstklebenden Filzstreifen fixieren (HCSEP100)

6) Mit 4 Inbusschrauben M8x20, Seitenwand mit Unterkonstruktion verbinden



7) Auf Maß zuschneiden und die selbstklebenden Filzstreifen fixieren (Zusätzlich kann Element HCSEPPLATE verwendet werden, bestehend aus einem T-Langblech mit seitlichem Filzstreifen. Auf Mass realisieren, zwischen Außengeräteeinbaueinheit und Gehäusedach-Unterseite positionieren)

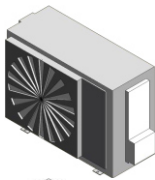
8) Dach mit 6 Inbusschrauben M8x20 an den Seitenwänden befestigen



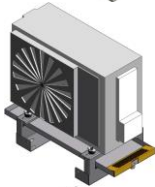
9) Schallschutzgitter in die Struktur einschieben

10) Frontalschutzgitter an die Seitenwände mit Inbusschrauben M8x20 fixieren
Rückwand an die Seitenwände mit Inbusschrauben M8x30

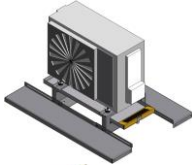
5.2 HC(S) mit seitlicher Ansaugung



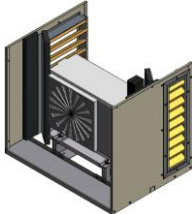
Klima-, Kälte- oder Wärmepumpengerät



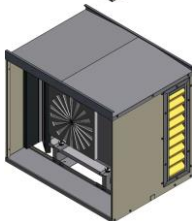
Fußkonstruktion + Schwingungsdämpfer + Tauwasserwanne



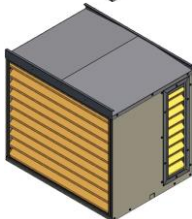
Unterkonstruktion



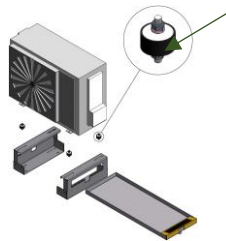
Seitenwand mit großem und kleinem Schallschutzgitter



Dach



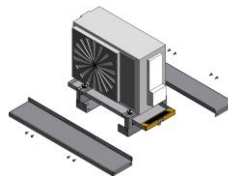
Frontschallschutzgitter und Rückwand



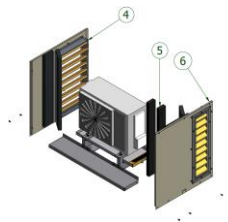
Schwingungsdämpfer M8 Ø40 H20
U-Scheibe Ø8x24
Unterlegling M8

1) Wärmepumpe an Wärmepumpenträger mit Schwingungsdämpfer befestigen

2) Kondensatwanne einsetzen (optional)



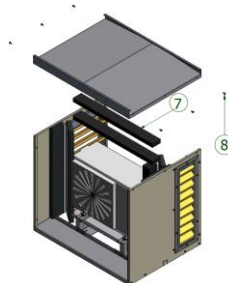
3) Mit 8 Inbusschrauben M8x20, Unterkonstruktion mit Träger verbinden



4) Mit 4 Inbusschrauben M8x20, Seitenwand mit Unterkonstruktion verbinden

5) Auf Maß zuschneiden und die selbstklebenden Filzstreifen fixieren (HCSEP100)

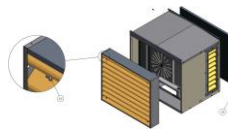
6) Mit 4 Inbusschrauben M8x20, Seitenwand mit Unterkonstruktion verbinden



7) Auf Maß zuschneiden und die selbstklebenden Filzstreifen fixieren

(Zusätzlich kann Element HCSEP100 verwendet werden, bestehend aus einem T-Langleich mit seitlichem Filzstreifen. Auf Mass realisieren, zwischen Außengerätoberseite und Gehäusedach-Unterseite positionieren)

8) Dach mit 6 Inbusschrauben M8x20 an den Seitenwänden befestigen



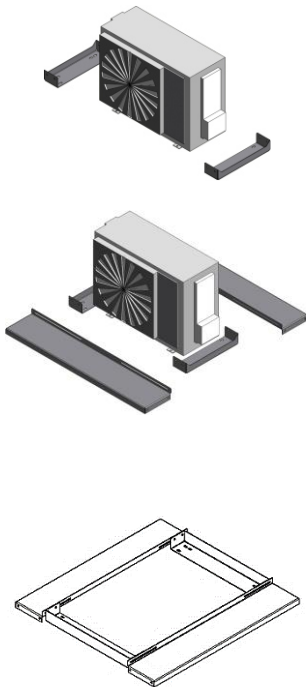
9) Schallschutzgitter in die Struktur einschieben

10) Frontschallschutzgitter an die Seitenwände mit Inbusschrauben M8x20 fixieren
Rückwand an die Seitenwände mit Inbusschrauben M8x30 fixieren

5.3 Installation mit HCFIXBEAM(VI)

Die Installation mit HCFIXBEAM(VI) wird für bereits aufgestellte Wärmepumpen verwendet.

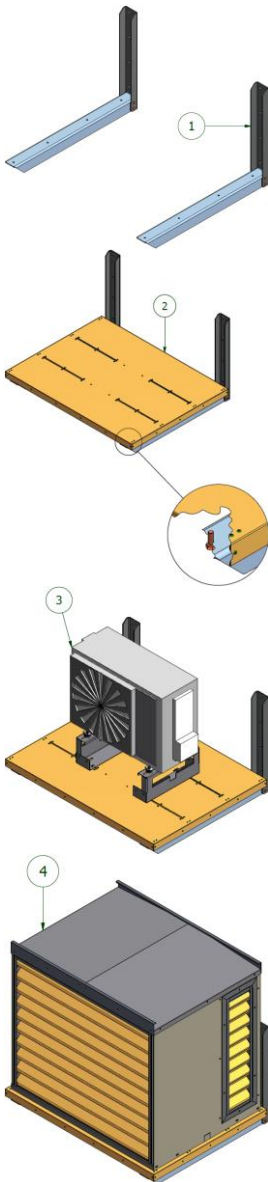
Die Schritte sind in derselben Reihenfolge auszuführen wie auf S. 9 und S.10 zu sehen. Lediglich Schritte 1 und 2 werden wie folgt abgewandelt:



Bei bereits aufgestellter Wärmepumpe müssen HCFIXBEAM-Elemente verwendet werden, um das Schallschutzgehäuse am Boden zu befestigen. HCFIXBEAM wie dargestellt positionieren und darauf achten, dass sie mit den Schlitten der Gehäuse-Träger zusammentreffen (siehe nächster Schritt)

Mit 8 Inbusschrauben M8x20, Unterkonstruktion mit Träger verbinden

5.4 Installation mit HCWMS(VI)



1) Trägerprofile mit Schrauben max. Ø14mm an Wand befestigen

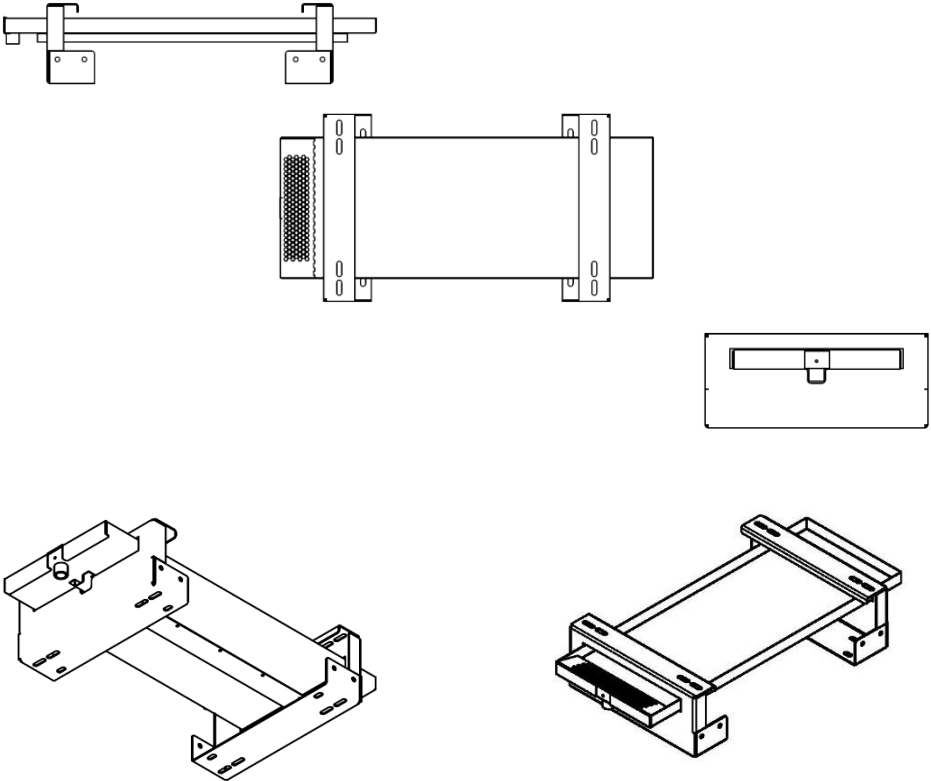
2) Mitgelieferte M10-Schrauben von unten einführen und Basisblech an Trägerprofile befestigen

3) Wärmepumpen-Träger an M8-Muttern in den Schlitten im Basisblech befestigen

4) Schallschutzgehäuse entsprechend separater Anleitung montieren (siehe S. 9 bzw. S. 10)

5.5 HCDRAINPAN(VI)

Kondensatwanne aus Aluminium, inkl. temperaturgeregelter elektronischer Kondensatwannenheizung, Laubrückhaltegitter und Ölabscheider.



Kondensatwannenheizung 25 FSR2-CT selbstregulierend 25W bei 5° C
25W / 230VAC / Mindestsicherung 6A

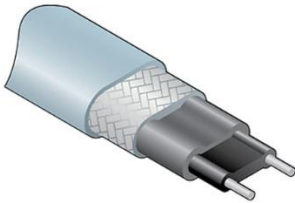
Zertifizierung

ATEX – Sira 02ATEX3070

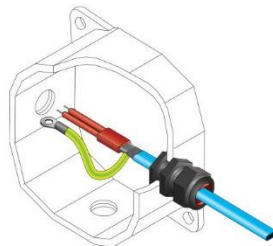
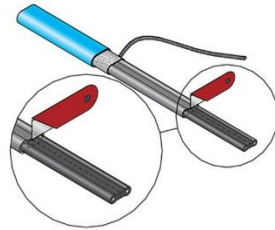
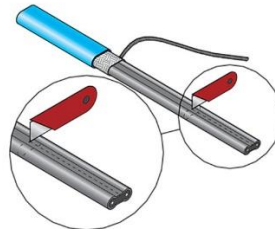
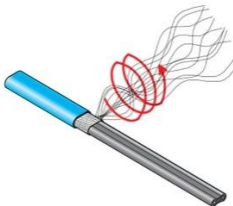
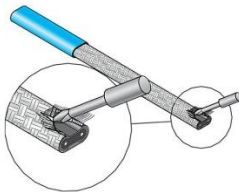
IECEX – SIR 11.0121

VDE – 114665

Anschluss

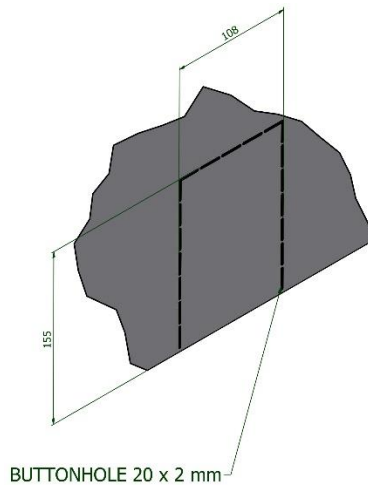


FSR..CT/CF



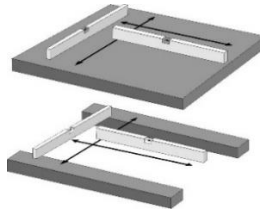
5.6 Anschluss für Kältemittelleitungen und Stromversorgung

Es gibt die Möglichkeit, sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite im Schalldämmgehäuse eine Kältemittelleitung und eine Stromversorgung zu verlegen. Für den Fall, dass die Kältemittelleitung und Stromversorgung nicht von unten durch das Gehäuse verlegt wird.



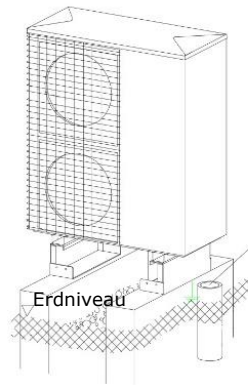
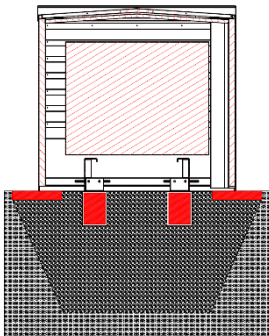
5.7 Fundament

Das Fundament muss den bauseitigen Erfordernissen an Statik, Akustik und fachgerechter Wasserableitung entsprechen. Die Eigenfrequenz der Unterkonstruktion muss genügend Abstand zur Erregerfrequenz von rotierenden Bauteilen (Klima-, Kälte-, Wärmepumpengeräte...) aufweisen.



Unebenheiten im Fundament können die Ursache für klemmende Paneele sein. Für daraus resultierende Fehler wird keine Haftung übernommen.

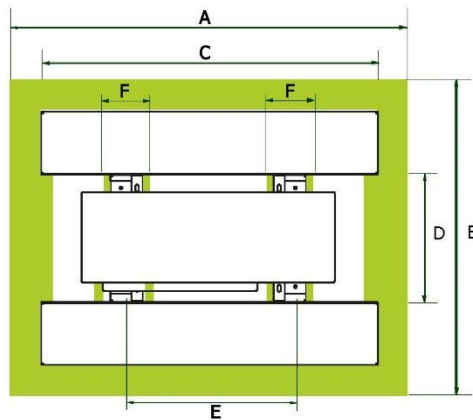
Fundamentbeispiel:



Weitere Beispiele für mögliches Fundament:



Abmessungen des Fundaments:



Type	Abmessungen Fundament [mm]					
	A	B	C	D	E	F
HC(S)100NP(INOX)	1300	1000	1050	450	Fußabstand Kälte-, Klima- oder Wärme Pumpen Außengerät	160
HC(S)Y100NP						
HC(S)200NP(INOX)						
HC(S)Y200NP						
HC(S)100NPSA(INOX)						
HC(S)Y100NPSA						
HC(S)200NPSA(INOX)						
HC(S)Y200NPSA						
HC(S)100NPVI	1500	1250	1250	700	Fußabstand Kälte-, Klima- oder Wärme Pumpen Außengerät	160
HC(S)Y100NPVI						
HC(S)200NPVI						
HC(S)Y200NPVI						
HC(S)100NPSAVI						
HC(S)Y100NPSAVI						
HC(S)200NPSAVI						
HC(S)Y200NPSAVI						

Notiz 1:

Bei vollflächigem Fundament (=AxB) sind bauseits geeignete Möglichkeiten für eine frostsichere Ableitung des anfallenden Kondensats zu erstellen.

Notiz 2:

Genauso wie bei einer Installation ohne Schalldämmgehäuse und wenn es keine anderen Vorschriften/Verordnungen gibt, dass eine Wanne als Umweltschutz eingesetzt werden soll, ist es möglich das Tauwasser von der Wärmepumpe versickern zu lassen, zum Beispiel, ein Kiesbett, das fachgerecht ausgeführt wurde für eine entsprechende Wasserableitung. Zusätzlich ist ein Schutz gegen Pflanzenbewuchs von unten zu gewährleisten.

5.8 Einbau Kälte-, Klima- und Wärmepumpen AG



Die korrekte Einbauposition des Klima- Kälte- oder Wärmepumpengerätes ist entscheidend für die Passform und die Funktion des Schalldämmgehäuses.

6. Wartung und Service

6.1 Allgemein

Für Wartungs- und Servicearbeiten am Kälte-, Klima- oder Wärmepumpengerät können die notwendigen Paneele, mittels Verschlüssen aus dem Schallschutzgehäuse sehr einfach ausgebaut werden.

Reinigung und Wartung des Schalldämmgehäuses

- Bei sonstigen Verschmutzungen: feuchten Lappen verwenden; ggf. mit fett- und öllösenden Reinigungsmitteln (Neutralreiniger mit pH-Wert

zwischen 8 und 9 im Konzentrat).

- Verzinkte Teile mit Konservierungsspray behandeln.
- Alle sich bewegenden Teile, wie Verschlüsse regelmäßig mit Schmierspray behandeln.
- Dichtungen regelmäßig behandeln.
- Schäden an der Beschichtung bzw. Korrosionsspuren umgehend mit Ausbesserungslack beseitigen.
- Jedes Gerät ist gründlich von Baustaub und anderen Schmutzablagerungen zu befreien.
- Jedes Gerät wird von uns vor dem Versand gründlich geprüft.

6.2 Schalldämmkulissen

Die Schalldämmkulissen sollten im Rahmen größerer Wartungsarbeiten auf Staubbefall überprüft und falls notwendig, mit einem Staubsauger vorsichtig gereinigt werden.

Gegebenenfalls sind die Schalldämmkulissen auf freien Durchgang zu prüfen, da diese für eine einwandfreie Luftdurchströmung und Funktion des eingebauten Kälte-, Klima- oder Wärmepumpengerätes absolut notwendig sind.

6.3 Erdung

Je nach lokalen Vorschriften und Position empfehlen wir eine Erdung oder einen entsprechenden Blitzschutz zu installieren.

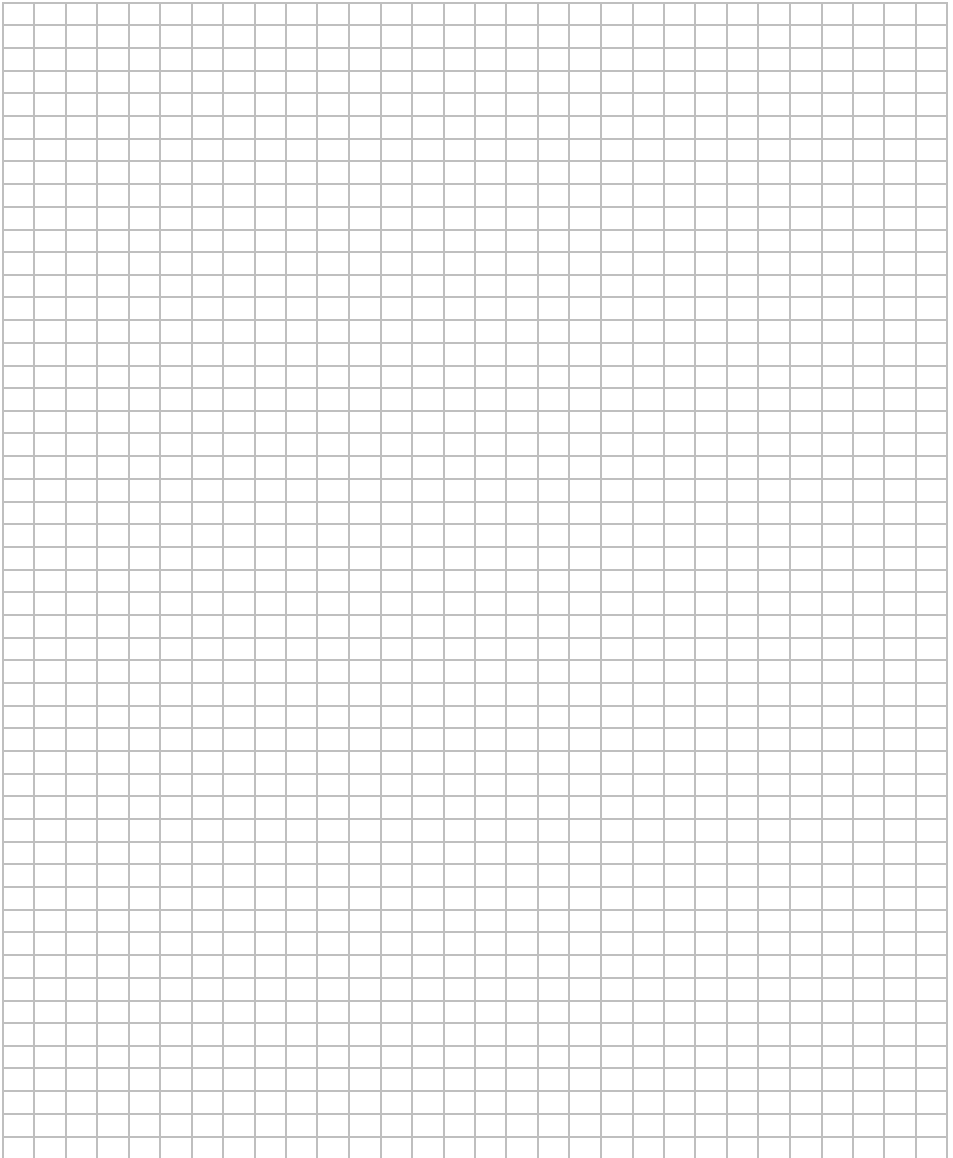
6.4 Probelauf

Nach Arbeiten am Schallschutzgehäuse ist vom Verantwortlichen sicherzustellen, dass sich keine Personen mehr im Schalldämmgehäuse befinden, bevor diese wieder in Betrieb gesetzt wird.

6.5 Abbau und Entsorgung

Metallteile sowie Kunststoffteile sind dem Recycling, nach geltenden Verordnungen, zuzuführen.

Notizen

A large grid of squares, typically used for taking notes or drawing. The grid consists of 20 columns and 30 rows of small squares.

Haben Sie noch Fragen?



Solflex GmbH
Am Feuerstein 282
A-2392 Wienerwald, Austria
+43 2238 203 36, office@solflex.eu
IM-01/2021-DEU